



## Jahresbericht 2010

Liebe Kameradinnen und –Kameraden  
Werte Ehren- und Passivmitglieder  
Liebe Freunde und Gäste

Erneut hat mich der Jahresrückblick während des Schreibens ins Staunen versetzt. Wieder haben wir gemeinsam viele musikalische Höhepunkte erleben dürfen. Natürlich schwebt ein Vereinsgefüge nicht nur zu 100 % auf Wolke 7, es gibt auch schwierigere Zeiten, welche gemeistert werden müssen. Aber gerade dies zeichnet unseren Verein aus. Wenn es drauf ankommt, stehen die Mitglieder hinter dem Verein und setzen sich für ein Ziel ein. Wenn wir bedenken, dass wir am Jahreskonzert mit Gastsolisten gearbeitet, an einem ausserkantonalen Musikfest in Willisau teilgenommen und im gleichen Jahr eine CD produziert haben, so können wir erahnen, dass es zusammen mit den übrigen Aktivitäten ein relativ strenges Jahr war. Dabei gilt es immer, die Waage zu halten zwischen Aufwand für die Anlässe und Uebungsaufwand. Am Schluss sind wir eine Brass Band, welche für das gemeinsame Musizieren da sein und Spass an der Musik vermitteln soll.

Nachstehend gebe ich die Daten und Anlässe im Detail bekannt:

15. Januar        Jahreskonzert MGH  
Wir besuchen gemeinsam das Konzert der Schwesternmusik Harmonie Büsserach
- 29./30. Januar    Lottomatch  
Infolge Spitalaufenthaltes von Walter Meier entscheiden wir uns für eine Verschiebung des Lottomatches in den Herbst.
6. Februar        Generalversammlung im Schützenhaus  
Sowohl der geschäftliche wie auch der gemütliche Teil der diesjährigen GV findet im Schützenhaus statt. Nach erfolgreich behandelten Geschäften, welche durch Interimspräsi Ignacio geführt werden, treffen wir uns in der Schützenhalle mit unseren Partnerinnen und Partner sowie unseren Freunden zum Apéro. Das anschliessende Party-Service des Rest. Traube lassen wir uns schmecken.  
Zur Unterhaltung spielen Ernst Gisin und René Strohmeier auf.
11. Februar       Markus Blanco heiratet in Dornach  
Es-Bassist Markus Blanco und Denise Rutschmann geben sich in Dornach bei der Ziviltrauung das Ja-Wort.
- 6./7. März        Skiweekend Hasliberg  
Wiederum hat Markus Schumacher das Skiweekend auf dem Hasliberg organisiert. Bei etwas Schneefall geniessen die Mitgereisten zwei schöne Tage im Schnee.
27. März         Aufnahmeprüfung SOBV-Jugend Brass Band in Balsthal  
Raphael Schumacher und Mélanie Strohmeier absolvieren die Aufnahmeprüfung für die A-Band. Beide tragen die geforderten Stücke tadellos vor, was ihnen auch auf Anhieb die Aufnahme in die A-Band verschafft.

17. April                    Jahreskonzert  
Kein geringerer als Roger Webster sollte als Gast-Solist unser Konzert verschönern. Leider wird daraus jedoch nichts, der Vulkan in Island speit zu viel Asche. Die Flugverbindungen in ganz Europa sind lahmgelegt. Der Vorstand war gezwungen, eine „Task Force“ auf die Beine zu stellen. Es galt, die Hin- und Rückreisen der Solisten sicherzustellen bzw. raschmöglichst einen geeigneten Ersatz für Roger Webster zu finden. Dank Rainers Einsatz können wir den top Schlagzeuger Raphael Christen verpflichten. Noch am Vorabend zum Konzert proben wir mit ihm das Konzert. Alle Konzertbesucher haben Verständnis für die neue Situation und äussern sich durchwegs positiv zum gelungenen Ersatz. Auch unsere Jungmusikanten kommen in der Pause zum Einsatz. Mit dem Ansager Simon Eberhard landen wir einen Volltreffer. Sein Humor schwappt ins Publikum über, welches das Konzert mit viel Applaus quittiert.
22. April                    Ehrenmitglied Christ-Schürmann Josef stirbt im Alter von 99 Jahren.
24. April                    Jahreskonzert  
Trotz Gastsolistin Sheona White auf dem Es-Horn gelingt es uns nicht, den Konzertsaal ganz zu füllen. Wir lernen eine überaus begabte Solistin kennen, sei es als Mensch oder als Solistin. Sheona White fühlt sich sehr wohl bei uns. Sie spielt gar im Ensemble der Jungmusikanten mit, was ihr viel Respekt und Beachtung in unseren Reihen und bei den Zuhörern einbringt. Dank Sponsorengeldern gelingt es uns, zwei fantastische Solisten engagieren zu können.  
An beiden Konzerten servieren wir die bereits traditionellen Steaks mit Pommies.
24. April                    Zertifikate in Laufen  
Selina, Ana-Maria, Joel und Samuel messen sich am Zertifikat in Laufen. Alle dürfen gute bis sehr gute Bewertungen entgegennehmen. Joel darf sogar am Sonntag bei den Highlight-Konzerten mitmachen.
30. April                    Beerdigung Christ-Schürmann Josef, Ehrenmitglied  
Das Quartett, bestehend aus: Pat Ackermann, Claudio Karrer, Mélanie und Roger Strohmeier umrahmt den Abdankungsgottesdienst in der Kirche Büsserach.
8. Mai                        Dreiländer-Preis in Nunningen  
Die Juband B nimmt am Wettbewerb Teil.  
(5 Jungmusikanten aus der Band machen mit: Selina, Ana-Maria, Vanessa, Sebastian, Joel)  
Sie erreichen den 5. Rang von 6 teilnehmenden Ensembles.
9. Mai                        Muttertagsständeli  
Auf dem Kirchenplatz spielen wir ein Ständeli zu Ehren unserer Mütter und Frauen. Auch die Jungmusikanten spielen unter der Leitung von Roger ein paar Stücke.
21. Mai                      Instrumentenvorstellung Primarschule  
An der Primarschule präsentieren wir gemeinsam mit der Harmonie unsere Instrumente. Leider gehen wir dabei leer aus, kein Kind kann sich für das Erlernen eines unserer Instrumente entscheiden.
21. Mai                      Brass im Schloss

Einige unserer Jungmusikanten wirken beim Anlass in historischer Umgebung mit. Zu den Darbietungen gehören Marschmusik / Turmmusik / Gesang in der Kapelle und Unterhaltung im Schlossgarten. José Blanco singt als Solist mit riesiger Brass-Begleitung.

- 29./30. Mai Probeweekend Kant. Musikfest Willisau  
Nicht weniger als 6 Registerleiter können wir für das Weekend gewinnen. Von 9 – 11Uhr proben wir im Register, ab 11 – 12.30 findet die Gesamtprobe statt, anschl. verpflegen wir uns bei Spaghetti in der Traube. Frisch gestärkt proben wir alle zusammen bis 18.00 Uhr. Am Sonntag proben wir von 09.00 – 12.00 (Gesamtprobe)
3. Juni Fronleichnam  
Wir spielen während der Prozession 2 Märsche. Anschliessend geben wir ein kurzes Ständeli auf dem Kirchenplatz. Da wir kurz vor dem Kant. Musikfest stehen, treffen wir uns danach zur Probe.
6. Juni 100. Bezirksmusiktag in Breitenbach  
Als Wettstücke spielen wir Tallis Variations (Philip Sparke) und 2nd Sinfonietta for Band (Jean Balissat). Unsere Vorträge machen dem Publikum wie auch der Jury, Cornelius Wegelin aus Bern, Eindruck. Auf der Marschmusik spielen wir den Solothurner-Marsch. Damit ernten wir grossen Applaus von den Zuhörern.  
An der Veteranenehrung sind wir mit 3 eigenen Veteranen vertreten: Für 35 Jahre, eidg. Veteran, wird Roger Strohmeier geehrt. Für 25 Jahre aktives Musizieren, kant. Veteranen, ehren wir Patrik Ackermann und Leopold Saner  
Die Veteranen laden zum Ständeli im Fritzehuus ein. Als Verpflegung wird Fleischkäse und Salat, mit viel Bier, Wein und Schnaps offeriert. Am Montag nach der Probe können gar die Resten gegessen werden.
13. Juni Kant. Musikfest in Willisau  
Gut vorbereitet fahren wir frühmorgens mit dem Car von Erich Saner nach Willisau. Nach einem sympathischen Empfang mit Willisauer-Ringli und Vereinsfoto bereiten wir uns auf die Marschmusik vor. Am Schluss der Marschstrecke haben wir eigentlich kein schlechtes Gefühl, die Jury hingegen sieht es etwas anders. Mit 45.6 Punkten von 60 möglichen belegen wir schliesslich „nur“ den 27. Rang. Die Leistung stecken wir aber ohne Probleme weg, gilt unsere volle Aufmerksamkeit doch den Wettstücken. Die Spannung steigt, die Bühne kann betreten werden. Wenn da nur nicht diese grauenhafte Hitze wäre. Noch vor dem ersten Ton entstehen die ersten Schweissperlen auf den Stirnen, trotz spielen ohne Kittel. Es gelingen uns zwei gute Vorträge, das in intensiven Proben Erarbeitete können wir umsetzen. Mit 174 Punkten (86 im Selbstwahlstück und 88 im Aufgabestück) erreichen wir sogar den 7. Rang von 11 Bands. Wir werten diesen Erfolg als super, sind wir doch in der Höhle des Löwen am Luzerner Kantonalmusikfest in der 1. Klasse gestartet. Freude bereitet uns vor allem, dass namhafte, sehr bekannte Bands hinter uns klassiert sind. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere treuen Fans, welche uns unterstützt haben. Noch während der Rangverkündigung feiern wir ausgelassen unseren Erfolg.  
Auf der Heimreise entscheiden wir uns spontan für einen Schlusshock im Keller des Gemeindehauses bei Pizza und Getränken.
23. Juni Konzerte Musikschule

Verschiedene Jubands der Musikschule mit Jungmusikanten der BBKB geben im alten Schlachthaus ein Sommerkonzert. Selina und Ana-Maria dürfen die Musikstücke ansagen.

27. Juni Familien-Pic-Nic Schlossmatte Grillstelle  
Um 10.00 Uhr wandern wir via Schlungmatt zur Grillstelle des TV Büsserach, wo wir uns den 1. Apéro gönnen. Anschliessend besuchen wir das Schloss und genehmigen uns den 2. Apéro.  
Unterdessen hat sich der Rest bei der Grillstelle beim Schlosshof eingefunden. Bei super Wetter verbringen wir ein paar gemütliche Stunden bei Grilladen, Kuchen und Getränken. Für wohltuende Abkühlung sorgt die Lüssel. Ein paar Wilde haben bereits vom Samstag auf Sonntag beim Grillplatz übernachtet, so wie es in alten Zeiten schon der Fall war.
- Anfangs Aug. NJBB-Lager  
Sebastian Schmid und Manuel Borer nehmen am Nationalen Jugend Brass Band Lager Teil.
- 7./8. August Musiklager SOBV in Zweisimmen  
Das Musiklager des Solothurner Blasmusikverbandes findet in Zweisimmen statt. Eine grosse Anzahl von unserer Band macht mit. Sie geben im Konzertsaal Solothurn wie auch in Metzleren zwei fantastische Konzerte. Die Zuschauer werden gar zu einer Standing Ovation hingerissen. Chantal Borer überzeugt als Solistin mit Power of Love auf dem Flügelhorn. Auch Manuel Borer, Sebastian Schmid, Raphael und Samuel Schumacher, Mélanie Strohmeier und Andi Laffer tragen ihres zum guten Gelingen der Konzerte bei.  
Die B-Band wird durch Stephan Frei dirigiert, Chef der A-Band ist kein geringerer Motivator als Armin Bachmann. Als Hauptstück wird Oceans (1. Klasse) interpretiert. Ein Konzert, welches allen Zuhörern unter die Haut geht.
4. September Die Juband B spielt in Mariastein ein Ständeli anlässlich der Dekanatswallfahrt. Sie geniessen eine grosse Zuhörerschaft.
12. September Ständeli Zentrum Passwang und Alterszentrum Bodenacker  
An diesem schönen Herbstmorgen spielen wir zuerst vor dem Zentrum Passwang in Breitenbach den betagten Insassen des ZEPA und dem Personal ein Ständeli. Anschliessend verlegen wir den Konzertort mit etwas Verspätung ins Alterszentrum Bodenacker, wo wir sehnlichst erwartet werden. Wir können warmen Applaus entgegennehmen. Ebenfalls die Jugend-Band unter der Leitung von Roger erntet Applaus von den sichtlich erfreuten älteren Leuten.
- Ende September Passiveinzug alle
30. Oktober DV in Subingen  
Roger Strohmeier wird zum Eidg. Veteran (35 Jahre) durch den SOBV ernannt.
- 12.-14. Nov. CD-Aufnahmen im Konzertsaal  
Was während Jahren als Idee in unseren Köpfen gedeiht, wird endlich wahr. Nach intensiver Vorbereitungszeit spielen wir unsere neue CD mit ausschliesslich Solothurner Komponisten ein. Theo Fuog vom Tonstudio AMOS sowie kein geringerer als Andreas Spörri begleiten uns während 3 Aufnahmetagen im Konzertsaal. Während allen 3 Tagen kann der Band ein Kränzlein gewunden werden. Die Disziplin ist hervorragend. Die

Aufnahmen zehren aber auch an unseren Kräften und unserer Konzentration. Während folgenden Aufnahmezeiten spielen wir die CD ein:  
 Freitag: 17.00 – 22.30 Uhr (5.5 Std.)  
 Samstag, 09.30 – 22.15 Uhr (11.75 Std.) ohne Mittag  
 Sonntag, 09.30 – 18.00 Uhr (7.5 Std.) ohne Mittag  
 Am Samstag und Sonntag verpflegen wir uns praktisch fliegend im Rest. Traube. Die Zeit ist eng, schon geht's wieder weiter.  
 Spörri wie Fuog winden uns ein Kränzchen für die tolle Disziplin. Vorallem unsere Jüngsten verdienen diesbezüglich unsere Hochachtung. Pünktlich um 18.00 Uhr am Sonntagabend ruft uns Andreas Spörri zu: „Es ist im Kasten.“ Wir alle sind erneut um eine tolle Erfahrung reicher.

- 19./20. Nov. Juband A und B eröffnen die Konzertabende der Brass Band Meltingen.
24. November Brass Fusion in Fehren  
 Die Bläserklassen des Blechs der Musikschule Laufental-Thierstein geben ein Konzert in der Kirche Fehren, wo sich viele Zuhörer einfinden.  
 Mitwirkende: Selina, Ana-Maria, Vanessa, José Martin Blanco
- 26./27. Nov. Lottomatch im Konzertsaal  
 Eigentlich wäre der Lottomatch im Januar vorgesehen gewesen. Da aber Walter Meier erkrankt ist, findet dieser erst im November im Konzertsaal statt. Tolle Preise warten auf glückliche Gewinner.  
 Am Freitag zählen wir ca. 125 Lotto-Teilnehmer  
 Am Samstag sind es dann nur ca. 105 Lotto-Teilnehmer  
 Insgesamt sehr guter Einsatz aller Beteiligten.
28. November Brass Quartett Einweihung Kirche Hochwald  
 Anlässlich der Zusammenarbeit mit Theo Fuog hat uns seine Frau Tatjana, Organistin, angefragt, ob wir ein Bläserquartett für die Einweihung der neu restaurierten Kirche in Hochwald zur Verfügung stellen könnten.  
 Dieter Häner, Dominique und Manfred Henz sowie Roger Strohmeier umrahmen die schlichte Feier in der Kirche und ernten am Schluss der Messe grossen Applaus.
10. Dezember Benzenkegeln und –jassen im Rest. Traube  
 Gewinnerin Jassen: Caroline Salathé  
 Gewinner Kegeln: Philippe Strohmeier
11. Dez. NSEW in Riehen  
 Vanessa Linz, Sebastian Linz, Raphael Schumacher, Sebastian Schmid, Franz Michael messen sich in Riehen im friedlichen Wettstreit. Wir freuen uns über die sehr guten Rangierungen und sind stolz auf unsere Bläser und Schlagzeuger.
12. Dezember 33. Adventskonzert in Mariastein  
 Das diesjährige Konzert in der Basilika Mariastein stösst auf grosses Interesse. Entsprechend zahlreich sind die Zuhörer eingetroffen. Wir spielen Werke aus unserer neuen CD. Die Kollekte wird zugunsten des CD-Projektes gesammelt. Wir nutzen die Gelegenheit und machen nach dem Konzert mit Fotograf Patrik Hänggi ein paar tolle Bilder für das Booklet der CD. Unser Ehrenmitglied Kurt Betschart schreibt den Pressebericht.
18. Dezember Weihnachtsfeier im Skihüttli beim Skilift Beinwil  
 Gemeinsam mit der MG Beinwil wird die Weihnachtsfeier organisiert. Mit dem Bus des Zivilschutzes fahren wir ins Beibel, von wo aus wir zum

Skihüttli marschieren. Bei Schneetreiben wird die Weihnachtsfeier zu dem, was es sein sollte. Vor dem Essen spielt eine vereinigte Jugendband, bestehend aus Jungen der BBKB sowie der MG Beinwil ein paar Weihnachtslieder (Leitung: Roger Strohmeier). Nun setzen wir uns an die Fondue-Caquelons und geniessen es in vollen Zügen. Als Ueberraschung findet der Samichlaus noch den Weg zu uns und unterhält sich mit den beiden Dirigenten Rainer und Reto auf humoristische Weise.

25. Dez. Weihnachtsgottesdienst  
Die Umrahmung des Weihnachtsgottesdienstes hat bei uns schon eine sehr lange Tradition. Unter der Direktion von Rolf Stebler spielen wir einige Weihnachtschoräle. Anschliessend treffen wir uns im Rest. Zäni zum Apéro, wo ein Brass Quartett bereits schon traditionsgemäss ein paar Weihnachtslieder spielt.

Aushilfen Treue Aushilfen werden bei uns wie Mitglieder behandelt. Schön auch, wenn diese Aushilfen auch bei „kleineren“ Auftritten dabei sind und sich über unsere gemeinsam erreichten Erfolge freuen können; wie dies an Konzerten oder an Musikfesten oder Wettbewerben der Fall ist.

Präsidiien: Das vergangene Jahr wurde durch Patrik Ackermann und Markus Blanco präsiert. Im Hintergrund waren aber auch einige andere Vorstands- oder Mukomitglieder für das Wohlergehen der Band tätig.

Dank: Wie eingangs schon erwähnt, haben wir wiederum ein grosses Programm im vergangenen Jahr bewältigt. Ohne Ueberzeugung für die Sache und die Musik wäre dies nicht möglich gewesen. Unzählige helfende Hände unterstützen uns, die gesteckten Ziele zu erreichen. An dieser Stelle gebührt allen ein grosser Dank, vorab den beiden Interimspräsidenten und allen Vorstandsmitgliedern. Auch die Musikkommission hat viel Arbeit zu bewältigen, vielen Dank. Da der Verein nicht durch ein ständiges Präsidium geführt wurde, erschwerten sich die Arbeits- und Kommunikationswege. Wir können stolz sagen, dass wir dies gar nicht so schlecht gemeistert haben. Auch allen Mitdenkern sei hier herzlich gedankt. Aushilfen werden in unserem Verein wie eigene Mitglieder behandelt und aufgenommen. Ihnen gebührt ein spezieller Dank für ihre musikalische Hilfe über zum Teil längere Zeiten.  
Zum Schluss bedanken wir uns alle aber bei unserem musikalischen Leiter Rainer Ackermann. Er versteht es nach wie vor, uns zu Höchstleistungen zu motivieren und anzutreiben. Seine Erfahrung, sei sie musikalischer wie auch organisatorischer Art, sind für uns ausserordentlich wertvoll. Vielen Dank Rainer! Wir wünschen der Konkordia für die Zukunft noch viele schöne musikalische Erlebnisse.  
KONKORDIA, MACHS GUET!

Anzahl Proben: 51 (ohne Registerproben)

Anzahl Zusammenkünfte: 19 (Gesamtverein)

Büsserach, 1.2.2011

für den Jahresbericht: Ehrenpräsi jun.

Roger Strohmeier